

4. Bibliographie der Schriften

**August Hermann Franckens, Weyl.S.Theol. Prof. Past.
Vlric. et Schol.COLLEGIVM PASTORALE über D. Ioh.
Ludouici Hartmanni Pastorale Euangelicum. Erster ...**

Francke, August Hermann

Halle, 1741

Obseruatio IIII. Darin Chrysostomi Schriften recommendiret werden.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Obſervatio III.

ad Lib. I. c. I. §. VI.

Darin Chryſoſtomi Schriften re-
commendiret werden.

Er Auctor führet §. VI. einen ſchönen locum aus Chryſoſtomo de dignitate ſacerdotali an, der werth iſt, daß er oft geleſen werde. Und bey dieſer Gelegenheit will ich ſonderlich dieſes Buch Chryſoſtomi recommendiret haben; gleichwie überhaupt Chryſoſtomi ſcripta werth ſind, daß man ſich dieſelben bekant mache. Es wäre beſſer, daß Studioſi Theologiae Baſili Magni, Chryſoſtomi und anderer Patrum ſcripta und ihre Homilien läſen, und ſonderlich auch Macarii opera, die von den allerschönſten ſind; als daß ſie andere Sachen leſen, darinnen nur allerley collectanea zu finden. Inſonderheit muß ich an meinem Theil bekennen, daß ich in Chryſoſtomo viel Weisheit finde, auch manchmal etwas, das in das ſtudium exegeticum ſelbſt hinein flieſſet, ſonderlich in dem, ſo er in Matthæum u. ſ. w. commentiret hat. In ſeinem Lehr-Unt hat er gewiß allen Fleiß und Sorgfalt gebraucht und einen groſſen Ernst bewieſen, wie die hiſtoria eccleſiaſtica bezeuget, und inſonderheit aus ſeinem Leben, welches der ſel. Balthaſar Koepcke beſchrieben hat, zu erſehen

sehen ist. Ich bin versichert, daß es Studios Theologiae nicht gereuen wird, wenn sie einmal, wo sie sich in der Griechischen Sprache ein wenig geübet, Chrysostomi Homilien lesen, oder sich wenigstens selbige aus der Version bekant machen. Sie werden sehen, was für einen Eifer er gehabt, und wie gewaltig er die Sache bisweilen angegriffen, daß es recht zu einem Exempel dienet. Ich erinnere mich, daß einige Homilien ins Deutsche übersetzt seyn, und wäre wol der Mühe werth, daß mehr derselben heraus gegeben würden. Da sonst so viel Predigt-Bücher heraus gegeben sind, so wären Chrysostomi Homilien vor andern wol würdig gewesen, daß sie ediret wären.

Obseruatio V.

In L. I. c. I. §. VII. VIII. X. XII.

Daß man es im Predigt-Amte nicht solle bey dem äußerlichen bewenden lassen, sondern eine wahre Besserung der Kirche zu fördern suchen.

§. VII. heißt es: Male nimis multi Pastores sunt peruales, vniuersas partes ministerii fideliter obeundi duntaxat in habendis concionibus, in audiendis absolueudisque visitato ritu confitentibus, in visitandis aegrotis, administrandisque sacramentis esse positas, officium se adimpleuisse autumantes, vbi